Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 47

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abzweigstücke.

Der amerikanische Installateur verwendet häufig gußeiserne Abzweigstücke mit Gewinde-Anschlüssen zu modernen sanitären Installationen. In der Schweiz waren diese Spezialstücke bis vor kurzem wenig oder gar nicht bekannt, ein Umstand, der von manchem Fachmann in vielen Fällen als schwerer Mangel empfunden wurde. Im Herbst 1923 kamen die weiter unten näher beschriebenen Spezial-Abzweigstücke auf den Markt. Sie können ohne weiteres mit den normalen Schweizer-Gußrohren kombiniert werden und fanden überall gute Aufnahme. Selbstverständlich werden die neuen Façonstücke die alten normalen Formen nicht verdrängen; sie sollen und können aber dem Installateur in besonderen Situationen ausgezeichnete Dienste leisten. So ist es zum Beispiel möglich, durch Kombination von zwei Spezial-Abzweigstücken auf eine Bauhöhe von nur 25 cm ein Klosett, ein Bad, ein Wandbecken und einen Schüttstein

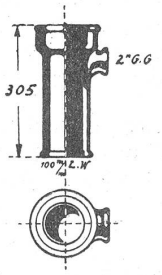


Fig. 1000
mit einem 2" Gewindeanschluß

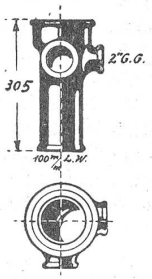


Fig. 1001
mit zwei 2" Gewindeanschlüssen

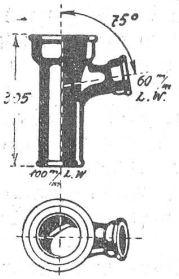


Fig. 1002
mit 75 grädigem Muffenanschluß von 60 mm Lichtweite

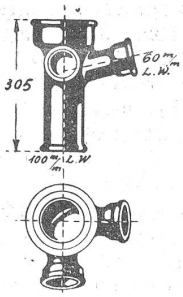


Fig. 1003
mit zwei 75 grädigen Muffenanschlüssen von 60 mm Lichtweite

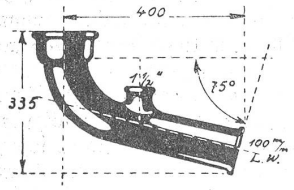


Fig. 1004
Klosettbogen mit 1½" Gewindeanschluß für Bad oder Wandbecken

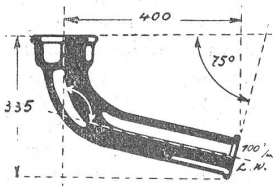


Fig. 1005
Einfacher Klosettbogen, bedingt nur eine Bleifuge und erlaubt veränderliche Ausladung von 30—50 cm

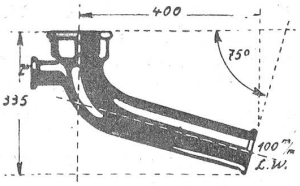
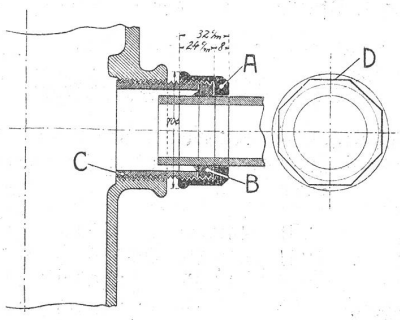


Fig. 1006
Klosettbogen mit 2" Gewindeanschluß für Bad oder Wandbecken

in ein und dasselbe Abfallrohr abzuleiten, wobei für das Klosett ein 100 mm Gußrohr, für die andern 3 Anschlüsse je ein zweizölliges Blei- oder Gasrohr verfügbar ist. Zum Anschluß an die betriebsfertig eingeschnittenen 2" Gasgewinde kann man sich direkt normaler Fittings bedienen oder mit besonderem Vorteil des nach gleichfalls amerikanischen Mustern hergestellten „Safety"-Anschlusses. Dieser Anschluß erlaubt auch in bedrängtesten Verhältnissen leichte Montage und Demontage; außerdem ist er nicht starr mit festen Gegenständen verbunden, sondern erlaubt ohne jeden Nachteil Aufnahme von Schub und Druck. Zur Detailinformation geben



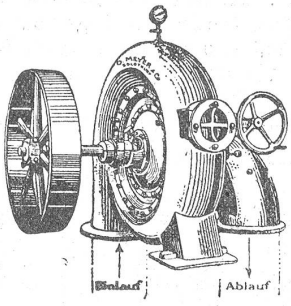
„Safety"-Anschluß mit Reduktion, für Blei- oder Gasrohr.
A Messingmutter, B Asbestschnur, C Normaler G. F.-Nippel 2", D Schlüsselweite 63 mm. Messingmutter mit 2" Innengewinde, zum Anschluß von 1¼" oder 1½".

wir die bis heute erschienenen Spezial-Formstücke einzeln bildlich wieder. Nach unserer Information sollen weitere Spezial-Artikel auch für andere Lichtweiten in Vorbereitung sein und wir empfehlen die zweifellos interessante Neuerscheinung den titl. Fachkreisen.

Verbandswesen.

Der Erfinder-Verband der Schweiz beabsichtigt, nächstens eine Sektion Ostschweiz zu gründen. Zweck und Ziele des Verbandes sind: Rat und Hilfe in Patent- und Erfindungsangelegenheiten, reelle Verwertung im In- und Auslande, Schutz gegen dubioses Erfindertum, Bekämpfung unreeller Patent- und Ver-

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für
Francis-Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 4211

wertungsbureaux, Veranstaltung von Ausstellungen 2c. Alle Erfindungen werden geprüft durch eine Ueberprüfungskommission und begutachtet. Korrespondenzen sind zu richten an das techn. Sekretariat: O. Schellenberg, Neue Zürcherstr. 671, Seebach-Zürich.

— Der in Zürich gegründete Erfinderverband der Schweiz hat, laut einer Meldung der Depeschenagentur, mit ähnlichen ausländischen Vereinigungen die Vorarbeiten für einen Kongreß zur Gründung einer Weltunion der Erfinder übernommen. Das Datum dieses Kongresses wird an dem diesjährigen Kongreß festgelegt werden, der vom 2. bis 5. August in Nürnberg stattfindet.

Holz-Marktberichte.

Langholzgant in der Gemeindewaldung Elgg (Zürich). Am 29. Januar a. c. wurden versteigert:

	Stück	m³	Erlös Fr.	Mittelstamm m³	Erlös pro m³ Fr.
Sagholz .	231	442.31	26,085.65	1,91	59.—
Bauholz .	1061	615.69	28,566.10	0,58	46.50
Stangen .	266	43.25	1,325.70	0,16	30.70
Laubnutzholz	55	35.85	2,245.85	0,65	62.50
Total	1613	1137.10	58,223.30	0,70	51.30

Für die einzelnen Sortimente wurden nachfolgende Durchschnittserlöse erzielt:

Sortiment	Rottanne Fr.	Weißtanne Fr.	Föhre Fr.	Lärche Fr.	Buche Fr.	Esche Fr.	Eiche Fr.
Langholz:							
Stangen	30.60	—	—	32.—	—	—	—
0.21—0.30	38.—	38.—	—	35.—	—	—	—
0.31—0.50	39.—	39.—	38 40	38.20	—	—	—
0.51—0.80	45.30	45.30	45.70	45.50	—	—	—
0.81—1.00	—	—	58.60	—	—	—	—
1.01—1.30	56.30	51.—	—	60.—	—	—	—
1 31—1.50	61.—	53.—	60.—	—	—	—	—
1.51—1.80	59.50	51.95	—	—	—	—	—
1.81—2.00	61.80	56.30	—	—	—	—	—
2.01—2.50	65.—	57.10	—	—	—	—	—
2.51—3.00	67.10	61.50	—	—	—	—	—
3.01—4.00	74.50	59.—	—	—	—	—	—
4.01—5.00	—	60 80	—	—	—	—	—
5.01—5.50	—	65.10	—	—	—	—	—
Klötze:							
25—30 cm	—	—	48.—	(Schwellen)	46.—	52.—	60.— (Schw).
31—36 „	—	48.50	58.—	—	57.50	75.70	—
37—44 „	—	54 50	—	—	68.—	—	—
44—50 „	—	—	—	—	—	121.—	70.—

(Klötze durchgehend II. und III. Qualität, nur Eschen 44—50 I. Qualität). S.

Holzpreise im Kanton St. Gallen. Die Genossengemeinde von Schmerikon brachte am 2. Februar ein bedeutendes Quantum Nutz- und Brennholz auf öffentliche Versteigerung. Die Nachfrage zeigte sich sehr gering bei gedrückten Preisen. Wie andernorts machte auch hier sich ein merklicher Preisabschlag gegenüber dem Vorwinter bemerkbar. Es wurden folgende Preise erzielt: Trämel bis 0,50 m³ III. Qualität Fr. 37 per m³, 0,51 bis 1 m³ I. und II. Qualität im Durchschnitt Fr. 45.50 per m³, 1—2 m³ Fr. 48 bis Fr. 55. Bauholz II. und III. Qualität 0,50—0,80 m³ 36 Fr.; Schindelholz aus freier Hand Fr. 55 bis Fr. 65.

Ueber die Holzganten im Seebezirk des Kantons St. Gallen berichten die „Glarner Nachr.": Die in verschiedenen Gemeinden abgehaltenen Holzganten zeigen zugunsten der Holzproduzenten keinen regen Verkehr. Durchwegs macht sich ein Abschlag in Nutz- und Brennholz bemerkbar. Die große Holzversteigerung der Korporationswaldungen von der Stadt Rapperswil nahm nicht den gewünschten Verlauf. Die am 5. Februar abgehaltene Holzgant der Genossengemeinde Uznach verzeichnete ebenfalls einen Preisabschlag.

Vom Holzmarkt in Baden (Aargau). Die am 2. Februar abhin stattgefundene Kollektivsteigerung nahm laut „Aargauer Volksbl." einen befriedigenden Verlauf. Von den zum Verkauf gelangenden ca. 250 m³, größtenteils Laubholzsortimenten konnte fast das ganze Quantum meist zur Schatzung bis bedeutend darüber abgesetzt werden. Hauptsächlich begehrt waren schöne Eschen, die bis zu 150 Fr. per m³ erzielten.

Auch die Lage auf dem Nadelholzmarkt hat sich seit Anfang Winter gefestigt und das an den ersten Steigerungen verbliebene Holz ist fast durchwegs zu annehmbaren Preisen abgesetzt worden.

Verkehrswesen.

Bulletin der Schweizer Mustermesse, herausgegeben von der Genossenschaft Schweizer Mustermesse, Basel. Das monatlich erscheinende Organ der Schweizer Mustermesse hat mit der Nummer 1/1925 einen starken Ausbau erfahren. Schon das Äußere verrät die Veränderung: Auf neuem Umschlag versinnbildlicht der Merkurkopf wirkungsvoll den nationalen Charakter der Messe. Der Inhalt der drucktechnisch sorgfältig ausgestatteten Nummer gliedert sich in einen mehr geschäftlich-belehrenden und einen rein geschäftlichen Teil. Vorausgehend finden sich aus der Feder erster mitarbeitender Kräfte solche Artikel, die dem Geschäftsmann einerseits eine wertvolle Bereicherung kaufmännischen Wissens und Denkens, anderseits wichtige Einblicke in die Wirtschaft unseres Landes zu vermitteln bestgeeignet sind. Wir nennen: „Der moderne Wirtschaftsführer" von Prof. Dr. Debes, „Konjunkturaussichten für 1925" von Dr. J. Lorenz, „Der neue österreichische Zolltarif von Dr. R. Schwarzmann. Ein französischer Beitrag gibt einen Überblick über die Entwicklung der nunmehr ein Jahrhundert alten Basler Schappeindustrie. Außerdem finden in weitern Aufsätzen wie bisher die Messestadt (als internationaler Zollflugplatz) und die Messe ihre besondere Berücksichtigung. Nicht zu vergessen die Literatur-Umschau und Notizen über fremde Messen. Der Ausgestaltung des geschäftlichen Teils — wir nennen die Rubriken Wirschaftsberichte, Exportnachrichten, Neue Schweizer Fabrikate, Mitteilungen ausstellender Firmen — ist nicht minder große Aufmerksamkeit zugewendet worden. Mit gutem Recht, denn hier gerade eröffnet sich der Schweizer Mustermesse dank ihrer Weiterentwicklung, namentlich auch als Exportmesse, ein neuer Aufgabenkreis von volkswirtschaftlicher Bedeutung: die Auswertung ihrer mannigfachen und vielseitigen Beziehungen zwecks Steigerung ihrer absatzfördernden Wirkung.

E. BECK
PIETERLEN BEI BIEL
TELEPHON No. 8
DACHPAPPE
HOLZZEMENT
KLEBEMASSE

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.